



de ORIGINAL GEBRAUCHSANLEITUNG

en INSTRUCTIONS FOR USE

fr MODE D'EMPLOI

nl GEBRUIKSAANWIJZING

it ISTRUZIONI PER L'USO

es INSTRUCCIONES DE USO

pl INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA



Liste der notifizierten Stellen

List of notified bodies | Liste des organismes notifiés | Lijst van aangemelde instanties | Elenco degli organismi notificati | Lista de los organismos notificados | Wykaz jednostek notyfikowanych

	Notifizierungsnummer*
Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento SPA Piazza S. Anna 2 21052 Busto Arsizio (VA) Italien	0624
CTC Group 4, rue Hermann Frenkel 69367 Lyon cedex 07 Frankreich	0075
DGUV Test-, Prüf- und Zertifizierungsstelle Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung Zwengenberger Strasse 68 42781 HAAN Deutschland	0299
IDIADA AUTOMOTIVE TECHNOLOGY S.A. L'Albornar, PO Box 20 43710 SANTA OLIVIA Spanien	0164
RICOTEST Via Tione, 9 37010 - Pastrengo (VR) Italien	0498

*Notification number | Numéro de notification | Notificatienummer | Numero di notifica | Número de notificación | Numer notyfikacji

Schutzhandschuhe für nicht-professionelle Motorradfahrer



Bitte lesen Sie die vorliegende Gebrauchsanleitung der Handschuhe für Motorradfahrer im Straßenverkehr vor der Nutzung sorgfältig durch, beachten Sie die genannten Hinweise und bewahren Sie diese Anleitung bis zum Nutzungsende der Handschuhe auf.

Inhaltsverzeichnis

1	 Allgemeines	_____	4
1.1	EU Anforderungen	_____	4
1.2	Allgemeine Leistungseigenschaften	_____	5
2	 Sicherheit	_____	6
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	_____	6
2.2	Beschränkung	_____	7
3	 Anwendung	_____	7
3.1	Die richtige Wahl der Handschuhe	_____	7
3.2	Das richtige Befestigen der Handschuhe	_____	7
4	 Sachgerechte Nutzung	_____	8
4.1	Sicherheitsprüfung	_____	8
4.2	Kennzeichnung	_____	9
4.3	Haltbarkeit	_____	9
4.4	Pflege	_____	9
4.5	Fachgerechte Lagerung, Transport und Entsorgung	_____	9
5	 Kontakt	_____	10

Anhang: Tabelle 1: Liste der notifizierten Stellen
Tabelle 2: Größentabellen

1 | Allgemeines

1.1 | EU Anforderungen

Diese Handschuhe erfüllen die Grundanforderungen an Sicherheit und Gesundheit der PSA-Verordnung (EU) 2016/425. Die Konformität mit den Anforderungen dieser Verordnung wurde anhand einer EU-Baumusterprüfung durch eine notifizierte Stelle nachgewiesen. Eine Liste der Zertifizierungsstellen finden Sie am Anfang dieser Gebrauchsanleitung.

Im produktspezifischen Teil finden Sie die Kennnummer, welches Institut die EU-Baumusterprüfung für die spezifische PSA durchgeführt hat. Die folgende Kennzeichnung ist an allen Schutzhandschuhen für Motorradfahrer im Straßenverkehr (im Folgenden Handschuhe genannt) angebracht und enthält die beschriebenen Informationen:

Beispiel

Das Diagramm zeigt eine rechteckige Kennzeichnung für einen Handschuh. Innerhalb der Kennzeichnung befinden sich folgende Elemente:

- Oben links: Ein Symbol eines Motorradfahrers (1).
- Unten links: Ein Kasten mit der Klasse '1' und der Abkürzung 'KP' (2).
- Oben rechts: Der Text '„Product name“' (4).
- Mitte rechts: Die Bestellnummer '20XXXX' (5).
- Unten rechts: Ein Informationsbuch-Symbol (6) und das CE-Zeichen (7).
- Am unteren Rand: Die Normenangabe 'EN 13594:2015' (8).

Die Nummerierung der Felder ist wie folgt:

1	Spezifisches Symbol zur Kennzeichnung des Einsatzes der Handschuhe auf dem Motorrad	5	Bestellnummer
2	Angabe der Leistungsklasse	6	Hinweis auf Informationsmaterial
3	Knöchelschutz	7	Herstellerbestätigung der Konformität mit der VO (EU) 2016/425
4	Handelsname	8	europäische Norm

Wichtiger Hinweis: Wir empfehlen die Kennzeichnung am Produkt zu lassen, um die Konformität mit der gültigen europäischen Verordnung nachweisen zu können.

Die Konformität mit dem Baumuster wird auf Grundlage interner Fertigungskontrolle gewährleistet. Die EU-Konformitätserklärung ist online unter www.louis.de direkt beim Produkt zu finden.

1.2 | Allgemeine Leistungseigenschaften

Die Prüfung der Handschuhe erfolgte gemäß der Europäischen Norm EN 13594:2015.

Gemäß EN 13594:2015 gibt es zwei Leistungsklassen in Bezug auf den gebotenen Schutz. Diese zwei Leistungsklassen wurden definiert, um die Einführung von zertifiziertem Schutz für eine möglichst große Zahl von Motorradfahrern zu erreichen. Die Größe des Risikos oder der Gefahr, der ein Motorradfahrer ausgesetzt ist, hängt stark von der Fahrweise und der Art eines Unfalls ab.

„Leistungsklasse 1“ ist die Mindestleistung, die Handschuhe erbringen müssen, um bei einem Unfall tatsächlich Schutz zu bieten. Handschuhe der „Leistungsklasse 1“ verfügen zudem über eine optimale Ergonomie für alle Fahrstile. „Leistungsklasse 2“ wurde für Fälle eingeführt, in denen Motorradfahrer durch ihren Fahrstil einem größeren Unfallrisiko ausgesetzt sind. Handschuhe der „Leistungsklasse 2“ bieten eine höhere Schutzwirkung, die jedoch auch zu Einbußen in der Ergonomie führen kann und daher nicht für alle Fahrer geeignet ist.

Die folgenden Eigenschaften werden gemäß EN 13594:2015 getestet und wie folgt bewertet.

Tests	Level 1	Level 2
Stulpenlänge	≥ + 15 mm	≥ + 50 mm
Verstellsystem	≥ 25N	≥ 50N
Reißfestigkeit		
Handfläche und Innenseite der Finger	≥ 25N	≥ 35N
Handrücken und Rückseite der Finger	≥ 18N	≥ 30N
Fingerzwischenräume	≥ 18N	≥ 25N
Nahtstärke		
Hauptnähte	≥ 6N/mm	≥ 10N/mm
Fingerzwischenräume	≥ 4N/mm	≥ 7N/mm

Tests	Level 1	Level 2
Schnittfestigkeit		
Handfläche	$\geq 1,2$	$\geq 1,8$
Handrücken	n.A.	$\geq 1,2$
Stoßabriebfestigkeit (Handballen)		
Einzelne Abriebzeit	$\geq 3,0s$	$\geq 6,0s$
Mittlere Abriebzeit	$\geq 4,0s$	$\geq 8,0s$
Aufpralldämpfung Knöchelschutz*	optional	notwendig
Einzelergebnis	$\leq 9,0kN$	$\leq 5,0kN$
Mittlere übertragene Kraft	$\leq 7,0kN$	$\leq 4,0kN$

*Schutzzone für die Aufpralldämpfung



Einige Handschuhe verfügen über einen Knöchelschutz. Der Knöchelschutz muss alle vier Fingerknöchel abdecken und dient der eingeschränkten Aufpralldämpfung und als Abriebschutz für den Handrücken bei Unfällen oder Stürzen vom Motorrad, bei denen die Hände des Motorradfahrers auf den Straßenbelag prallen und darauf entlangrutschen können. Handschuhe mit vorhandenem Knöchelschutz haben im CE-Piktogramm die Bezeichnung „KP“.

Auch wenn die Schutzhandschuhe bei einigen der erforderlichen Tests die „Leistungsklasse 2“ erfüllen, kann die Einstufung der Gesamtleistung „Leistungsklasse 1“ sein. Die Einstufung der Gesamtleistung richtet sich nach dem geringsten Ergebnis aus allen erforderlichen Tests. Die erreichten Leistungsklassen der einzelnen Prüfungen sind dem produktspezifischen Teil innerhalb dieser Gebrauchsanleitung zu entnehmen.

2 | Sicherheit

2.1 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in diesem Informationsblatt beschriebenen Handschuhe sind für die Benutzung beim Motorradfahren im Straßenverkehr vorgesehen. Die Handschuhe können vor Witterungseinflüssen schützen, ohne die

für die Betätigung der Bedienelemente des Motorrads erforderliche Fingerfertigkeit des Trägers unnötig einzuschränken. Zusätzlich können die Handschuhe im Falle eines Sturzes die Hände und Handgelenke des Trägers bis zu einem gewissen Grad vor mechanischen Einflüssen schützen. Die besonderen Gefahren bei Motorradunfällen stellen einerseits Stürze mit dem Motorrad und andererseits Kollisionen mit anderen Fahrzeugen oder mit festen Objekten am Straßenrand dar. Zudem bergen mechanische Beanspruchung und Abschürfungen durch Stürze Verletzungsgefahren.

Bitte bedenken Sie, dass beim Motorradfahren der gesamte Körper geschützt werden muss und tragen Sie entsprechende Ausrüstung von Kopf bis Fuß (Helm, Jacke, Hose, Handschuhe und Stiefel).

2.2 | Beschränkung

Diese Handschuhe bieten keinen Schutz vor Chemikalien, extremer Hitze, offenem Feuer, extrem niedrigen Temperaturen oder anderen Risiken und Gefahren, die nicht in dieser Gebrauchsanleitung erwähnt sind.

Keine persönliche Schutzausrüstung (PSA) kann unbegrenzten Schutz gegen die Risiken eines Sturzes oder Unfalls bieten. Kein Handschuh kann Verletzungen der Hand hundertprozentig ausschließen.

Motorradfahren ist grundsätzlich eine gefährliche Aktivität und die Verwendung dieser PSA kann nicht garantieren, dass schwere Personenschäden verhindert werden.

3 | Anwendung

3.1 | Die richtige Wahl der Handschuhe

Eine Übersicht aller angebotenen Handschuhgrößen finden Sie am Ende dieser Gebrauchsanleitung.

Die Handschuhe müssen eng an den Händen anliegen und alle Verschlüsse sicher befestigt werden. Am besten können Sie den Sitz der Handschuhe überprüfen, indem Sie mit den Händen an den Lenker eines Motorrads greifen. Sie sollten weder ein unangenehmes Spanngefühl an den Fingern, Fingerspitzen, am Handrücken oder der Handinnenfläche spüren, noch sollten Sie das Gefühl haben, dass der Handschuh lose sitzt. Die Fingerspitzen sollten nicht vorn im Handschuh anstoßen, der Abstand sollte allerdings auch nicht so groß sein, dass das Griffgefühl eingeschränkt wird. Alle Bedienelemente müssen einwandfrei zu bedienen sein.

3.2 | Das richtige Befestigen der Handschuhe

Die Handschuhe sind mit ein oder zwei Klettverschlüssen ausgestattet, die sich am Handgelenk und/oder der Stulpe befinden. Die vorhandenen

Klettverschlüsse müssen möglichst straff angezogen werden, ohne dabei zu schnüren. Es darf nicht möglich sein, die Handschuhe auszuziehen, ohne vorher den Klettverschluss zu öffnen. Die Handschuhe sollten so über oder unter dem Jackenärmel getragen werden, dass Ärmel und Stulpe sich überlappen und im Falle eines Sturzes möglichst nicht auseinander rutschen können. (Bitte achten Sie auch beim Kauf ihrer Jacke darauf.)

4 | Sachgerechte Nutzung

4.1 | Sicherheitsprüfung

Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten, denn nur dadurch kann die ursprüngliche Schutzleistung der Handschuhe gewährleistet werden:

Verwenden Sie zur Reinigung niemals Lösungsmittel oder andere aggressive Substanzen. Eine Verunreinigung mit nicht zulässigen Substanzen oder eine nicht ordnungsgemäße Pflege kann die Eigenschaften erheblich beeinträchtigen und die Schutzleistung der Handschuhe verringern. Die Handschuhe dürfen nicht gefärbt oder mit Aufklebern beklebt werden. Änderungen an dem Produkt, so gering sie auch scheinen mögen, sind untersagt. Auch übertriebenes Verdrehen und/oder Biegen (z.B. auswringen des Handschuhs) stellen eine unsachgemäße Behandlung dar, weil das Produkt für solche Belastungen nicht entwickelt wurde.

Eine der oben genannten unsachgemäßen Behandlungen kann zur Beeinträchtigung der Schutzwirkung, im schlimmsten Fall sogar dem Verlust der Schutzeigenschaften führen.

Bei unsachgemäßer Behandlung weist die Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Schweiz: Detlev Louis AG) Regress- oder Reparaturansprüche zurück.

Vor jeder Anwendung sollten die Handschuhe auf Löcher, Risse o.ä. untersucht werden. Wenn Sie eine Beschädigung der Handschuhe feststellen, müssen Sie diese ersetzen. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass die Knöchelprotektoren sich in einem einwandfreien Zustand befinden und sicher an den Handschuhen befestigt sind. Überprüfen Sie, ob die Klettverschlüsse frei von Verschmutzungen sind, sicher haften und richtig schließen. Wenn die Handschuhe oder Teile davon erste Verschleißerscheinungen aufweisen, ersetzen Sie diese umgehend.

Bei einem Sturz und/oder Aufprall können wichtige Komponenten der Handschuhe beschädigt werden, so dass diese nicht mehr den oben beschriebenen eingeschränkten Schutz bieten können. Es kann sich um Beschädigungen handeln, die mit dem bloßen Auge nicht erkennbar sind. Ersetzen Sie die Handschuhe daher nach jedem Sturz.

4.2 | Kennzeichnung

Zur eindeutigen Identifizierung und Rückverfolgung sind die Handschuhe mit einem Produktionslabel ausgestattet.

 05-2018 1234/012345 XXX	Herstellungsdatum Produzenten-/ Ordernummer Herstellungsland	Art. No. 201234	Artikelnummer
--	---	-----------------	---------------

4.3 | Haltbarkeit

Die Haltbarkeit der Handschuhe ist abhängig von der Art und Dauer des Gebrauchs und der angewandten Pflege. Grundsätzlich muss diese PSA 8 Jahre nach Herstellungsdatum ersetzt werden, auch wenn sie nicht beschädigt wurde. Es können Beschädigungen vorliegen, die nicht immer durch eine einfache Sichtprüfung festzustellen sind.

4.4 | Pflege

Vorhandenen Schmutz lediglich mit einem feuchten Lappen entfernen. Nach Reinigung der Handschuhe mit den entsprechenden Lederpflegeprodukten behandeln. Wir empfehlen von Zeit zu Zeit, je nach Beanspruchung, die Imprägnierung des Außenmaterials aufzufrischen.

Weitere Pflegehinweise finden Sie auf unserer Website: www.louis.de

4.5 | Fachgerechte Lagerung, Transport und Entsorgung

Die Handschuhe müssen an einem trockenen und gut belüfteten Ort gelagert werden. Setzen Sie diese nicht dem Sonnenlicht oder direkter Wärmestrahlung aus. Die Handschuhe sind unbedingt vor Stößen und dem aufliegenden Gewicht anderer Gegenstände zu schützen. Bei der Lagerung ist zu beachten, dass das Eigengewicht nicht nur punktuell aufliegt. Wurden die Handschuhe gebraucht, muss man diese bei Raumtemperatur an der Luft trocknen lassen. Föne o. ä. dürfen nicht verwendet werden, auch das direkte Auflegen auf einem Heizkörper kann schädlich sein. Lassen Sie die Handschuhe beim Transport nicht für längere Zeit in einem geschlossenen Fahrzeug liegen und setzen Sie diese keinen sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen aus. Stellen Sie sicher, dass sich die Handschuhe beim Transport nicht unter schweren Gegenständen befinden. Die Handschuhe wurden mit ausgesuchten Materialien produziert, die nach heutigem Wissensstand für den Menschen als ungefährlich eingestuft werden. Nicht mehr einsatzfähige Handschuhe müssen, sofern nicht anders gekennzeichnet, den geltenden Umweltbestimmungen entsprechend entsorgt werden.

5 | Kontakt

Bei Fragen zum Produkt und/oder dieser Anleitung kontaktieren Sie vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Servicecenter unter der E-Mail: service@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt korrekt benutzt wird.

Stand: 03/2023

Motorcycle gloves for non-professional motorcycle riders



Please read these instructions for use for protective gloves for motorcycle riders in road traffic carefully before use, follow the notes mentioned, and keep these instructions safe until the end of use.

Table of contents

1	 General information	_____	12
1.1	EU requirements	_____	12
1.2	General performance features	_____	13
2	 Safety	_____	14
2.1	Intended use	_____	14
2.2	Restrictions	_____	15
3	 How to use	_____	15
3.1	Choosing the correct gloves	_____	15
3.2	Fastening the gloves	_____	15
4	 Correct use	_____	16
4.1	Safety checks	_____	16
4.2	Label	_____	16
4.3	Durability	_____	17
4.4	Care	_____	17
4.5	Correct storage, transport and disposal	_____	17
5	 Contact	_____	17

Annexes: Table 1: List of Notified Bodies
Table 2: Sizing

1 | General information

1.1 | EU requirements

These gloves fulfill basic requirement of Safety and Health of the PPE Regulation (EU) 2016/425. Conformity with the requirements set down in this regulation has been proven by means of an EU type examination performed by a notified body. You will find a list of notified bodies at the beginning of these instructions for use.

You will find the identification number of the institute that performed the EU type examination for the specific PPE in the product-specific section. The following label is affixed to all protective gloves for motorcycle riders in road traffic (hereinafter referred to as "gloves") and contains the information described:

Example

The diagram shows a rectangular label with the following elements and callouts:

- 1**: Points to a motorcycle icon inside a square frame.
- 2**: Points to the text "1" inside a small box within the square frame.
- 3**: Points to the text "KP" inside a small box within the square frame.
- 4**: Points to the text "„Product name“" above a line.
- 5**: Points to the text "20XXXX" below the line.
- 6**: Points to an information icon (a book with an 'i') inside a square frame.
- 7**: Points to the CE mark inside a square frame.
- 8**: Points to the text "EN 13594:2015" below the CE mark.

1 Specific symbol indicating use of the gloves when riding a motorcycle	6 Reference to information material
2 Performance class	7 Manufacturer's declaration of conformity with Regulation (EU) 2016/425
3 Knuckle protection	8 European standard
4 Trade name	
5 Order number	

Important note: We recommend leaving the label on the product to be able to prove conformity with the applicable European regulation.

Conformity with the type test is ensured based on internal production control. The EU Declaration of Conformity can be found online on the specific product page of the website www.louis.eu.

1.2 | General performance features

The gloves were tested in accordance with the European standard EN 13594:2015.

EN 13594:2015 specifies two performance classes in respect of the protection provided. These two performance classes have been defined in order to introduce certified protection for as many motorcycle riders as possible. The degree of risk or danger to which a motorcycle rider is exposed depends greatly on his/her riding style and the nature of any accident.

"Performance class 1" is the minimum requirement that gloves must meet in order to provide actual protection in the event of an accident. "Performance class 1" gloves also have optimum ergonomics for all riding styles. "Performance class 2" was introduced for cases where motorcycle riders are at an increased accident risk on account of their riding style. "Performance class 2" gloves give a higher degree of protection, but this can make them less ergonomic and therefore they are not suitable for all motorcycle riders.

The following features are tested in accordance with EN 13594:2015 and are rated as follows:

Tests	Level 1	Level 2
Cuff length	≥ + 15 mm	≥ + 50 mm
Restraint system	≥ 25N	≥ 50N
Tear strength		
Palm and palm side of fingers	≥ 25N	≥ 35N
Back and back side of fingers	≥ 18N	≥ 30N
Fourchettes	≥ 18N	≥ 25N
Seam strength		
Main seams	≥ 6N/mm	≥ 10N/mm
Fourchettes	≥ 4N/mm	≥ 7N/mm

Tests	Level 1	Level 2
Cut resistance		
Palm	$\geq 1,2$	$\geq 1,8$
Back	N/A	$\geq 1,2$
Abrasion resistance (ball of thumb)		
Single value	$\geq 3,0s$	$\geq 6,0s$
Mean value	$\geq 4,0s$	$\geq 8,0s$
Impact attenuation knuckle protection*	optional	required
Single value	$\leq 9,0kN$	$\leq 5,0kN$
Mean value	$\leq 7,0kN$	$\leq 4,0kN$

*Protection zone for impact absorption



Some gloves have knuckle protection. The knuckle protection must cover all four finger joints and provides limited impact absorption plus abrasion protection for the back of the hand in the event of an accident or falling off the motorcycle, when the rider's hands may hit the road and slide across the road surface.

Gloves with knuckle protection are labelled "KP" in the CE pictogram.

Even if the protective gloves fulfil "Performance class 2" in some of the required tests, the overall performance may still be classified as "Performance class 1". The overall performance is classified based on the lowest result from all the required tests.

The performance classes achieved in the individual tests are listed in the product-specific section within this user information.

2 | SAFETY

2.1 | Intended use

The gloves described in this information sheet are designed to be used for riding motorcycles in road traffic.

The gloves can protect against weather conditions, without unnecessarily restricting the dexterity that the wearer requires for

operating the controls of the motorcycle. In addition, the gloves can provide a certain degree of mechanical protection to the wearer's hands and wrists in the event of an accident. The particular hazards associated with motorcycle accidents consist, on the one hand, of falling off the motorcycle and, on the other hand, collisions with other vehicles or solid objects at the roadside. In addition, mechanical forces and grazing as a result of landing on the ground pose a risk of injury. Please keep in mind that the entire body must be protected when riding motorcycles, and that you should always wear the appropriate equipment from head to toe (helmet, jacket, trousers, gloves and boots).

2.2 | Restrictions

These gloves do not protect against chemicals, extreme heat, naked flames, extremely low temperatures or other risks and hazards that are not mentioned in these instructions for use.

No personal protective equipment (PPE) can offer indefinite protection against the risks associated with a fall or accident. No glove can prevent hand injuries with one hundred percent certainty. Riding motorcycles is a dangerous activity in general, and the use of this PPE cannot guarantee that severe personal injuries will be prevented.

3 | How to use

3.1 | Choosing the correct gloves:

An overview of all available glove sizes can be found at the end of this manual.

The gloves must be close-fitting, and all the fasteners securely fastened. It is best to check the fit of the gloves by grasping the handlebars of a motorcycle. The gloves should not feel uncomfortably tight on your fingers, finger tips, back of your hand or palm, nor should they feel loose. Your finger tips should not touch the end of the glove; however, there should also not be so much space that grip is restricted. It must be possible to operate all the controls without any difficulty.

3.2 | Fastening your gloves correctly

The gloves have either one or two hook-and-loop fasteners at the wrist and/or cuff. These must be pulled as tight as possible without being uncomfortable. You must not be able to pull the glove off without first undoing the hook-and-loop fastener. The gloves should be worn over or under the jacket sleeve in such a way that the sleeve and cuff overlap and ideally cannot slide apart in the event of a fall. (Please also check this when buying your jacket.)

4 | Correct use

4.1 | Safety checks

It is essential that the following instructions be observed, as this is the only way to ensure that the original protective capacity of the gloves is maintained.

Never use solvents or other aggressive substances for cleaning. Contact with unapproved substances or incorrect care of the gloves may significantly affect their features and reduce the protection they provide. The gloves must not be dyed, nor may adhesive labels be attached. No modifications to the product, however small they may seem, are permitted.

Excessive twisting and/or bending (e.g. wringing out the glove) also constitute incorrect handling because the product was not developed to withstand these kinds of forces.

Such incorrect treatment as mentioned above may result in reduced protection. At worst, the gloves may become ineffective.

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Switzerland: Detlev Louis AG) cannot accept any claims for compensation or for repair resulting from incorrect treatment.

The gloves should be checked for holes, tears, etc., **every time they are worn**. If you notice any damage to the gloves, you must replace them. Also check that the knuckle protectors are undamaged and securely attached to the gloves. Check that the hook-and-loop fasteners are clean and function properly and securely.

As soon as your gloves or parts of the gloves start to show signs of wear, it is time to replace them.

A fall and/or crash may damage important components of the gloves, so they will no longer provide the limited protection described above. Such damage may not be visible to the naked eye. You should therefore always replace your gloves after a fall.

4.2 | Label

The gloves come with a production label for clear identification and traceability.

 05-2018 1234/012345 XXX	Date of manufacture Manufacturer number/order number Country of manufacture	Art. No. 201234	item number
--	--	-----------------	-------------

4.3 | Durability

The durability of the gloves depends on the type and duration of use, and the degree of care. As a general principle, this PPE must be replaced eight years from the date of manufacture, even if it does not appear to be damaged. Some forms of damage are not always recognisable by simple visual inspection.

4.4 | Care

Only use a damp cloth to remove any dirt. After cleaning your gloves, treat them with suitable leather care products. We recommend refreshing the impregnation of the outer material from time to time, depending on usage.

You will find more care instructions on our website: www.louis.eu

4.5 | Correct storage, transport and disposal

The gloves must be stored in a dry and well-ventilated place. Do not expose them to sunlight or direct heat sources.

The gloves must be protected against impacts under all circumstances, and you should not place heavy objects on them. Avoid storing your gloves in such a way that their own weight is carried by a few individual points. After use, let your gloves air-dry at room temperature. Never use a hairdryer or similar device, or place the gloves directly on a radiator, as this may cause damage.

When transporting the gloves, do not leave them in a closed vehicle for an extended period of time, and do not expose them to very high or very low temperatures. Make sure that no heavy objects are placed on top of the gloves during transportation.

The gloves were made using selected materials which are classified as being harmless to humans according to current knowledge.

Gloves that are no longer usable must be disposed of in accordance with the applicable environmental regulations, unless otherwise indicated.

5 | Contact

If you have any questions about the product and/or these instructions, before using the product for the first time, please contact our Service Centre by e-mail at: service@louis.eu. We will help you as quickly as possible. This is the best way to ensure that your product is used correctly.

As at: 03/2023

Gants de protection pour les motards non professionnels



Vant d'utiliser les gants de protection pour motards dans la circulation routière, veuillez lire attentivement le présent mode d'emploi dans son intégralité, en observer les instructions et le conserver jusqu'à la fin de l'utilisation des gants.

Table des matières

1	 Généralités	_____	19
1.1	Exigences CE	_____	19
1.2	Performances générales	_____	20
2	 Sécurité	_____	21
2.1	Utilisation conforme	_____	21
2.2	Restriction	_____	22
3	 Utilisation	_____	22
3.1	Le bon choix des gants	_____	22
3.2	Fixation des gants	_____	22
4	 Utilisation conforme	_____	23
4.1	Contrôle de sécurité	_____	23
4.2	Marquage	_____	24
4.3	Durabilité	_____	24
4.4	Entretien	_____	24
4.5	Stockage, transport et élimination		
	en bonne et due forme	_____	24
5	 Contact	_____	25

Annexe: Tableau 1 : Liste des organismes notifiés

Tableau 2: Tableaux des dimensions

1 | Généralités

1.1 | Exigences CE

Ces gants répondent aux exigences essentielles de santé et sécurité du Règlement EPI 2016/425. La conformité aux exigences de cet arrêté a été prouvée par un examen CE de type effectué par un organisme de contrôle notifié. Vous trouverez au début de présent mode d'emploi une liste des organismes de contrôle. Dans la partie spécifique au produit, vous trouverez le numéro d'identification de l'institut ayant réalisé l'examen CE de type pour l'EPI spécifique.

Le marquage suivant est apposé sur tous les gants de protection pour motards dans la circulation routière (nommés gants ci-après) ; il contient les informations décrites suivantes :

Exemple

The diagram shows a rectangular label on a motorcycle glove with the following elements and callouts:

- 1: Motorcycle symbol (cyclist on a bike)
- 2: Performance category '1' inside a square
- 3: 'KP' (Protection des articulations) inside a square
- 4: '„Product name“' (Nom commercial)
- 5: '20XXXX' (N° de commande)
- 6: Information icon (book with 'i')
- 7: CE mark (Déclaration de conformité)
- 8: 'EN 13594:2015' (norme européenne)

1	Symbole spécifique pour l'identification de l'utilisation des gants sur la moto	5	N° de commande
2	Indication de la catégorie de performance	6	Remarque sur la documentation
3	Protection des articulations	7	Déclaration de conformité du fabricant selon l'arrêté (EU) 2016/425
4	Nom commercial	8	norme européenne

Remarque importante : Nous vous recommandons de laisser le marquage sur le produit, afin d'être en mesure de prouver la conformité avec l'arrêté européen en vigueur.

La conformité avec le type a été garantie sur la base d'un contrôle de production interne. La déclaration de conformité CE peut être téléchargée sur le site internet www.louis-moto.fr directement à partir de la fiche produit.

1.2 | Performances générales

Les gants ont été testés en laboratoire conformément aux norme européenne EN 13594:2015

Conformément à EN 13594:2015, il existe deux catégories de performance en ce qui concerne la protection apportée. Ces deux catégories de performance ont été définies afin de permettre l'introduction d'une protection certifiée pour le plus grand nombre de motards possible. L'amplitude du risque ou du danger auquel le motard est exposé dépend fortement de la façon de conduire et du type d'accident. La « catégorie de performance 1 » représente la performance minimale que les gants doivent fournir pour offrir une protection réelle en cas d'accident. Les gants de la « catégorie de performance 1 » sont en outre parfaitement ergonomiques pour tous les styles de conduite. La « catégorie de performance 2 » a été introduite pour les cas où les motards sont exposés à un risque d'accident plus élevé du fait de leur style de conduite. Les gants de la « catégorie de performance 2 » offrent une protection plus importante pouvant toutefois affecter l'ergonomie, ils ne sont donc pas adaptés à tous les conducteurs.

Les caractéristiques suivantes ont été testées conformément à la norme EN 13594:2015 et évaluées comme suit.

Tests	Niveau 1	Niveau 2
Longueur de la manchette	≥ + 15 mm	≥ + 50 mm
Système d'ajustage	≥ 25N	≥ 50N
Résistance à la déchirure		
Paume et face intérieure des doigts	≥ 25N	≥ 35N
Dos de la main et des doigts	≥ 18N	≥ 30N
Espaces entre les doigts	≥ 18N	≥ 25N
Résistance des coutures		
Coutures principales	≥ 6N/mm	≥ 10N/mm
Espaces entre les doigts	≥ 4N/mm	≥ 7N/mm

Tests	Niveau 1	Niveau 2
Résistance à la coupure		
Paume	$\geq 1,2$	$\geq 1,8$
Dos de la main	Non applicable	$\geq 1,2$
Résistance à l'abrasion (éminence thénar)		
Durée individuelle de résistance à l'abrasion	$\geq 3,0s$	$\geq 6,0s$
Durée moyenne de résistance à l'abrasion	$\geq 4,0s$	$\geq 8,0s$
Absorption des chocs de la protection des articulations*	en option	nécessaire
Résultat individuel	$\leq 9,0kN$	$\leq 5,0kN$
Force transmise moyenne	$\leq 7,0kN$	$\leq 4,0kN$

*Zone de protection pour l'absorption des chocs



Certains gants sont équipés d'une protection des articulations. La protection des articulations doit couvrir les quatre premières phalanges. Elle sert à l'absorption limitée des chocs et à la protection du revers de la main en cas d'accidents ou chutes de moto, lors desquels les mains du motard percutent la chaussée et peuvent glisser dessus.

Pour les gants dotés d'une protection des articulations, la désignation « KP » se trouve dans le pictogramme CE.

Même si les gants de protection ont satisfait à certains tests nécessaires de la « catégorie de performance 2 », la performance globale peut être classée comme « catégorie de performance 1 ». Le classement de la performance globale se base sur le plus mauvais résultat de tous les tests nécessaires.

Les catégories de performance obtenues lors des différents tests peuvent être consultées dans la partie spécifique au produit du présent mode d'emploi.

2 | Sécurité

2.1 | Utilisation conforme

Les gants décrits dans cette fiche d'information sont conçus pour une utilisation à moto dans la circulation routière.

Les gants permettent de protéger l'utilisateur des intempéries sans limiter inutilement la dextérité nécessaire pour actionner les éléments de commande de la moto. En cas de chute, les gants peuvent en outre protéger les mains et les poignets de l'utilisateur de l'impact mécanique jusqu'à un certain degré. Les dangers spécifiques lors d'un accident de moto incluent d'une part les chutes avec la moto et d'autre part les collisions avec d'autres véhicules ou avec des objets fixes sur le bord de la route. En outre, l'action mécanique et les éraflures causées par les chutes engendrent des risques de blessure.

Notez que pour la pratique de la moto, l'ensemble du corps doit être protégé. Veuillez porter un équipement approprié des pieds à la tête (comprenant bottes, gants, pantalon, veste et casque).

2.2 | Restriction

Ces gants ne constituent pas une protection contre les produits chimiques, la chaleur extrême, les flammes nues, les températures extrêmement basses ou tout autre risque ou danger non mentionné dans le présent mode d'emploi.

Aucun équipement de protection individuelle (EPI) n'est capable d'offrir une protection illimitée contre les risques de chute ou d'accident. Aucun gant ne peut exclure à cent pour cent des lésions au niveau de la main. Par principe, la pratique de la moto est une activité dangereuse et le présent EPI ne peut en aucun cas garantir l'absence de dommages corporels graves.

3 | Utilisation

3.1 | Le bon choix des gants :

Vous trouverez à la fin de ce mode d'emploi un aperçu de toutes les tailles de gants proposées.

Les gants doivent être ajustés et serrés sur les mains et toutes les fermetures doivent être bien attachées. La meilleure façon de vérifier la bonne mise en place des gants est de saisir le guidon d'une moto avec les mains. Vous ne devez ni ressentir l'impression d'être serré au niveau des doigts, du bout des doigts, du dos de la main ou de la paume de la main, ni avoir la sensation que le gant est desserré.

Le bout des doigts ne doit pas toucher l'extrémité du gant, l'écart ne doit cependant pas être trop grand afin de ne pas réduire la sensation tactile. Tous les éléments de commande doivent pouvoir être parfaitement actionnés.

3.2 | La bonne fixation des gants

Les gants sont équipés d'une ou deux fermetures autoagrippantes, au niveau du poignet et/ou sur la manchette. Les fermetures autoagrippantes disponibles doivent si possible être fermement serrées,

sans comprimer. Il doit être impossible de retirer les gants sans ouvrir au préalable la fermeture autoagrippante. Portez les gants au-dessus ou en dessous de la manche de veste de manière à ce que la manche et la manchette se chevauchent et ne puissent pas se découvrir en cas de chute. (Veillez-y également lors de l'achat de votre veste.)

4 | Utilisation conforme

4.1 | Contrôle de sécurité

Observer impérativement les remarques suivantes, il n'est sinon pas possible de garantir la protection offerte par les gants.

Pour le nettoyage, ne jamais utiliser de solvant ou autre substance agressive. Toute contamination par des substances non autorisées ou tout entretien non conforme peut altérer considérablement les caractéristiques du produit et réduire le niveau de protection des gants. Les gants ne doivent être ni teintés ni équipés d'autocollants. Toutes modifications du produit, aussi petites semblent-elles, sont interdites. Une torsion et/ou un cintrage excessifs (par ex. essorage des gants) constituent également une utilisation non conforme, le produit n'ayant pas été développé pour de telles sollicitations.

Une des utilisations non conformes mentionnées ci-dessus peut compromettre, voire entraîner une perte des fonctions de protection dans le pire des cas.

En cas d'utilisation non conforme, Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Suisse: Detlev Louis AG) rejette toutes demandes de réparation et tous droits de recours.

Examinez les gants **avant toute utilisation** pour déceler la présence de trous, d'accrocs, etc. Si vous constatez que vos gants sont endommagés, vous devez les remplacer. Assurez-vous également que les protections des articulations sont en excellent état et bien attachées aux gants. Vérifiez que les fermetures autoagrippantes ne sont pas sales, ont une bonne adhérence et ferment correctement. Remplacez immédiatement les gants lorsque ceux-ci ou leurs composants présentent les premières marques d'usure.

Lors d'une chute et/ou d'un choc, des composants importants des gants peuvent être endommagés et ces derniers ne peuvent donc plus offrir la protection décrite ci-dessus. Il peut s'agir de détériorations invisibles à l'œil nu. Pour cette raison, remplacez les gants après chaque chute.

4.2 | Marquage

Pour une identification et une traçabilité précises, les gants sont dotés d'une étiquette de fabrication.

 05-2018 1234/012345 XXX	Date de fabrication Numéro du fabricant/ d'ordre Pays de fabrication	Art. No. 201234	Numéro d'article
--	---	-----------------	------------------

4.3 | Durabilité

La durabilité des gants dépend du type et de la durée d'utilisation, ainsi que de l'entretien réalisé. En principe, cet EPI doit être remplacé 8 ans après la date de fabrication, même s'il n'est pas endommagé. Certaines détériorations ne sont pas toujours identifiables par simple contrôle visuel.

4.4 | Entretien

Utilisez uniquement un chiffon humide pour éliminer la saleté. Une fois les gants nettoyés, traitez-les avec les produits d'entretien du cuir appropriés. En fonction de la sollicitation, nous vous recommandons de raviver de temps à autre l'imperméabilisation du matériau extérieur. Pour de plus amples consignes d'entretien, consultez notre site web : www.louis-moto.fr.

4.5 | Stockage, transport et élimination en bonne et due forme

Les gants doivent être stockés dans un emplacement sec et bien aéré. Ne les exposez ni à la lumière du soleil ni à un rayonnement thermique direct.

Protégez impérativement les gants des chocs et du poids d'autres objets posés sur eux. Durant le stockage, le poids net doit être réparti sur toute la surface et ne pas exercer seulement une charge sur un point. Après utilisation des gants, laissez-les sécher à l'air à température ambiante. L'utilisation d'un sèche-cheveux ou de produits similaires est interdite, l'application directe du produit sur un radiateur peut également l'endommager.

En cas de transport, ne laissez pas les gants trop longtemps dans un véhicule fermé et ne les exposez ni à des températures trop élevées ni trop basses. Assurez-vous que les gants ne se trouvent pas sous des objets lourds pendant le transport.

Les gants ont été fabriqués avec des matériaux triés sur le volet qui, selon l'état actuel des connaissances, ne comportent aucun danger pour la santé.

Sauf indication contraire, éliminez les gants inutilisables conformément aux dispositions en vigueur en matière de protection de l'environnement.

5 | Contact

Pour toutes questions concernant le produit et/ou le présent mode d'emploi, veuillez contacter, avant la première utilisation du produit, notre centre S.A.V. par e-mail à l'adresse : service@louis-moto.fr. Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble une utilisation correcte du produit.

Mise à jour : 03/2023

Beschermende handschoenen voor niet-professionele motorrijders



Lees deze gebruiksaanwijzing bij de beschermende handschoenen voor motorrijders in het wegverkeer vóór gebruik aandachtig door, volg de hierin beschreven aanwijzingen op en bewaar deze gebruiksaanwijzing totdat u de handschoenen niet langer kunt gebruiken.

Inhoud

1	 Algemeen	_____	27
1.1	EU-eisen	_____	27
1.2	Algemene kwaliteitseigenschappen	_____	28
2	 Veiligheid	_____	29
2.1	Gebruik volgens de voorschriften	_____	29
2.2	Beperkingen	_____	30
3	 Gebruik	_____	30
3.1	De keuze van de juiste handschoenen	_____	30
3.2	Vastmaken van de handschoenen	_____	30
4	 Doelmatig gebruik	_____	31
4.1	Veiligheidscontrole	_____	31
4.2	Markering	_____	32
4.3	Duurzaamheid	_____	32
4.4	Onderhoud	_____	32
4.5	Vakkundige opslag, transport en afvoer	_____	32
5	 Contact	_____	33

Bijlage: Tabel 1: Lijst van aangemelde instanties
Tabel 2: Maattabellen

1 | Algemeen

1.1 | EU-eisen

Deze handschoenen voldoen aan de basiseisen op het gebied van veiligheid en gezondheid van PBM-verordening 2016/425. De conformiteit met de eisen van deze verordening is middels een EU-typeonderzoek door een aangemelde keuringsinstelling aangetoond. Een lijst met testinstituten is te vinden aan het begin van deze handleiding. In het productspecifieke deel vindt u het identificatienummer van de instelling die het EU-typeonderzoek voor het specifieke PBM heeft uitgevoerd. De volgende markering bevindt zich aan alle beschermende handschoenen voor motorrijders in het wegverkeer (hierna handschoenen genoemd) en bevat de beschreven informatie:

voorbeeld

The diagram shows a rectangular label with the following elements and callouts:

- 1**: Points to a motorcycle icon inside a square frame.
- 2**: Points to a small square containing the number '1' and the letters 'KP'.
- 3**: Points to the bottom-left corner of the label.
- 4**: Points to the text „Product name“.
- 5**: Points to the text 20XXXX.
- 6**: Points to a small square containing the number '1'.
- 7**: Points to the CE mark.
- 8**: Points to the text EN 13594:2015.

1 Specifiek symbool ter indicatie van het gebruik van de handschoenen bij het motorrijden	5 Bestelnummer
2 Weergave van de prestatieklasse	6 Verwijzing naar informatiemateriaal
3 Knokkelbescherming	7 Bevestiging van de fabrikant inzake de conformiteit met VO (EU) 2016/425
4 Handelsnaam	8 Europese norm

Belangrijke aanwijzing: Wij raden u aan de markering niet te verwijderen, zodat u de conformiteit met de geldende Europese verordening kunt aantonen.

De conformiteit met het betreffende type is gewaarborgd op basis van een interne productiecontrole. De EU-conformiteitsverklaring kunt u online op www.louis.nl direct bij het product vinden.

1.2 | Algemene kwaliteitseigenschappen

De controle van de handschoenen vond plaats conform de Europese norm EN 13594:2015.

Conform EN 13594:2015 bestaan er twee prestatieklassen met betrekking tot de geboden bescherming. Deze twee prestatieklassen zijn gedefinieerd om de introductie van een gecertificeerde bescherming voor een zo groot mogelijk aantal motorrijders te realiseren. De omvang van het risico of gevaar waaraan een motorrijder is blootgesteld, hangt sterk af van de rijstijl en het soort ongeval.

„Prestatieklasse 1” staat voor de minimale kwaliteit die handschoenen moeten bezitten om bij een ongeval werkelijk bescherming te kunnen bieden. Handschoenen van „Prestatieklasse 1” beschikken bovendien over een optimale ergonomie voor alle rijstijlen. „Prestatieklasse 2” is ingevoerd voor alle gevallen waarin motorrijders door hun rijstijl zijn blootgesteld aan een groter ongevalrisico. Handschoenen van „Kwaliteitsklasse 2” bieden een hogere beschermende werking die echter ook tot een verminderde ergonomie kan leiden en dus niet voor alle motorrijders geschikt is.

De volgende eigenschappen zijn conform EN 13594:2015 getest en als volgt beoordeeld.

Tests	Level 1	Level 2
Manchetlengte	≥ + 15 mm	≥ + 50 mm
Verstelsysteem	≥ 25N	≥ 50N
Scheurvastheid		
Handpalm en binnenkant van de vingers	≥ 25N	≥ 35N
Bovenkant van hand en vingers	≥ 18N	≥ 30N
Ruimte tussen de vingers	≥ 18N	≥ 25N
Naadsterkte		
Hoofdnaden	≥ 6N/mm	≥ 10N/mm
Ruimte tussen de vingers	≥ 4N/mm	≥ 7N/mm

Tests	Level 1	Level 2
Snijbestendigheid		
Handpalm	$\geq 1,2$	$\geq 1,8$
Bovenkant hand	n.v.t.	$\geq 1,2$
Stoot- en slijtvastheid (bal van de handen)		
Afzonderlijke slijtagetijd	$\geq 3,0s$	$\geq 6,0s$
Gemiddelde slijtagetijd	$\geq 4,0s$	$\geq 8,0s$
Schokdemping knokkelbescherming*	optioneel	noodzakelijk
Afzonderlijk resultaat	$\leq 9,0kN$	$\leq 5,0kN$
Gemiddelde overgedragen kracht	$\leq 7,0kN$	$\leq 4,0kN$

*Beschermzone voor schokdemping



Enkele handschoenen beschikken over een knokkelbescherming. Deze knokkelbescherming moet alle vier de vingerknokkels bedekken en dient voor een beperkte schokdemping, evenals slijtagebescherming voor de bovenkant van de handen bij ongelukken of valpartijen met de motor, waarbij de handen van de motorrijder tegen het wegdek slaan en hierop kunnen

wegglijden.

Handschoenen met een knokkelbescherming hebben in het CE-pictogram de aanduiding „KP”.

Ook wanneer de beschermende handschoenen bij enkele van de vereiste tests voldoen aan „Prestatieklasse 2”, kunnen ze op grond van de totale kwaliteit bij „Prestatieklasse 1” worden ingedeeld. De classificatie van de totale kwaliteit is gebaseerd op het laagste resultaat uit alle vereiste tests. De bereikte prestatieklassen op grond van de afzonderlijke controles kunt u vinden in het productspecifieke deel van deze gebruiksaanwijzing.

2 | Veiligheid

2.1 | Gebruik volgens de voorschriften

De in dit informatieblad beschreven handschoenen zijn bedoeld voor gebruik tijdens het motorrijden in het wegverkeer.

De handschoenen kunnen bescherming bieden tegen weersinvloeden zonder de vereiste vingervlugheid van de drager voor het gebruiken van de bedieningselementen van de motor onnodig te beperken. Bovendien kunnen de handschoenen bij een valpartij de handen en polsen van de drager tot op zekere hoogte tegen mechanische invloeden beschermen. De specifieke gevaren bij motorongelukken bestaan enerzijds uit valpartijen met de motor en anderzijds uit botsingen met andere voertuigen of met vaste objecten aan de kant van de weg. Bovendien brengen mechanische belastingen en schaafwonden door valpartijen risico op letsel met zich mee.

Denk eraan dat bij het motorrijden het complete lichaam moet worden beschermd, dus draag een overeenkomstige uitrusting van hoofd tot voeten (helm, jack, broek, handschoenen en laarzen).

2.2 | Beperkingen

Deze handschoenen bieden geen bescherming tegen chemicaliën, extreme hitte, open vuur, extreem lage temperaturen en andere risico's en gevaren die niet in deze gebruiksaanwijzing staan vermeld.

Geen enkel persoonlijk beschermingsmiddel (PBM) kan onbeperkte bescherming bieden tegen de risico's van een valpartij of een ongeluk. Geen enkele handschoen kan handletsel 100% uitsluiten. Motorrijden is in feite een gevaarlijke activiteit en het gebruik van dit PBM kan niet garanderen dat ernstig persoonlijk letsel wordt voorkomen.

3 | Gebruik

3.1 | De keuze van de juiste handschoenen:

Een overzicht van alle aangeboden handschoen-maten vindt u aan het einde van deze gebruiksaanwijzing.

De handschoenen moeten nauw om de handen aansluiten en alle sluitingen moeten veilig zijn vastgemaakt. U kunt het beste controleren hoe de handschoen aanvoelt door met uw handen het stuur van een motor vast te pakken. U moet geen onprettig strak gevoel bij de vingers, vingertoppen, de bovenkant van de hand of de binnenkant van de hand voelen; ook moet u niet het gevoel hebben dat de handschoen te losjes zit. De vingertoppen moeten aan de voorkant niet tegen de handschoen stoten, maar de afstand moet ook weer niet zo groot zijn dat het gripgevoel wordt beperkt. Alle bedieningselementen moeten zonder belemmering kunnen worden bediend.

3.2 | Het juist vastmaken van de handschoenen

De handschoenen zijn voorzien van een of twee klittenbandsluitingen die zich op de pols en/of het manchet bevinden. Deze klittenbandsluitingen moeten zo strak mogelijk worden aangetrokken, zonder dat ze gaan

knellen. Het mag niet mogelijk zijn de handschoenen uit te trekken zonder eerst de klittenbandsluiting te openen. De handschoenen moeten zodanig over of onder de mouwen van het jack worden gedragen dat de mouwen en manchetten elkaar overlappen en bij een valpartij zo mogelijk niet van elkaar kunnen schuiven. (Let hier ook op als u een jack koopt.)

4 | Doelmatig gebruik

4.1 | Veiligheidscontrole

De volgende aanwijzingen moeten altijd in acht worden genomen, want alleen hierdoor kan het oorspronkelijk beschermend vermogen van de handschoenen worden gegarandeerd: Gebruik voor het reinigen nooit oplosmiddelen of agressieve substanties. Een verontreiniging met niet-toegestane substanties en onjuist onderhoud kunnen de eigenschappen aanzienlijk aantasten en het beschermend vermogen van de handschoenen verminderen. De handschoenen mogen niet worden geveerd of van stickers worden voorzien. Wijzigingen van het product, hoe klein ze ook zijn, zijn verboden. Ook het overdreven verdraaien en/of buigen (bijv. uitwringen van de handschoen) vormen een ondoelmatige behandeling, omdat het product niet voor dergelijke belastingen is ontwikkeld. Elk van de hierboven beschreven ondoelmatige behandelingen kan leiden tot een aantasting van de beschermende werking, en in het ergste geval zelfs tot het verlies van de beschermende eigenschappen.

Bij een onjuist gebruik accepteert Detlev Louis Motorrad-Vertriebs-gesellschaft mbH (Zwitserland: Detlev Louis AG) geen claims voor schadevergoeding of reparaties.

Vóór elk gebruik moeten de handschoenen op gaten, scheuren e.d. worden gecontroleerd. Als u een beschadiging van de handschoenen ontdekt, moet u ze vervangen. Zorg er eveneens voor dat de knokkelprotectoren onbeschadigd zijn en veilig op de handschoenen zijn bevestigd. Controleer of de klittenbandsluitingen niet verontreinigd zijn, veilig hechten en juist sluiten. Als de handschoenen of delen ervan de eerste slijtageverschijnselen vertonen, moet u ze direct vervangen.

Bij een valpartij en/of botsing kunnen belangrijke componenten van de handschoenen worden beschadigd, zodat ze niet langer de hierboven beschreven beperkte bescherming kunnen bieden. Het kan gaan om beschadigingen die met het blote oog niet te zien zijn. Vervang de handschoenen daarom na elke valpartij.

4.2 | Markering

Voor een eenduidige identificatie en tracering zijn de handschoenen voorzien van een productielabel.

 05-2018 1234/012345 XXX	Productiedatum Producent-/ ordernummer Land van fabricage	Art. No. 201234	Artikelnummer
--	--	-----------------	---------------

4.3 | Duurzaamheid

De duurzaamheid van de handschoenen is afhankelijk van het soort en de duur van het gebruik en de gebruikte onderhoudsmiddelen. In principe moet dit PBM 8 jaar na de productiedatum worden vervangen, ook als er geen beschadigingen zijn opgetreden. Er kan sprake zijn van beschadigingen die niet altijd middels een visuele controle kunnen worden vastgesteld.

4.4 | Onderhoud

Verontreinigingen hoeft u enkel met een vochtig doekje te verwijderen. Na het reinigen dient u de handschoenen met de juiste leerverzorgingsproducten te behandelen. Wij raden u aan om van tijd tot tijd, afhankelijk van het gebruik, de impregnering van het buitenmateriaal op te frissen. Verdere onderhoudsaanwijzingen kunt u vinden op onze website: www.louis.nl

4.5 | Vakkundige opslag, transport en afvoer

De handschoenen moeten op een droge en goed geventileerde plaats worden bewaard. Stel ze nooit bloot aan zonlicht of directe warmtestraling.

De handschoenen moeten altijd worden beschermd tegen stoten en het gewicht van andere voorwerpen die erop liggen. Bij het bewaren moet u erop letten dat het eigen gewicht niet enkel puntsgewijs ergens op ligt. Als de handschoenen gebruikt zijn, moeten ze bij kamertemperatuur aan de lucht worden gedroogd. Föhns e.d. mogen niet worden gebruikt; ook kan het schadelijk zijn als u de handschoenen direct op een radiator legt. Laat de handschoenen tijdens transport niet langere tijd in een gesloten voertuig liggen en stel ze evenmin bloot aan zeer hoge of zeer lage temperaturen. Zorg ervoor dat de handschoenen zich tijdens transport niet onder zware voorwerpen bevinden. De handschoenen zijn gemaakt van geselecteerde materialen die volgens de huidige kennis als ongevaarlijk voor de mens zijn beoordeeld. Handschoenen die niet meer kunnen worden gebruikt, moeten, voor zover niet anders aangegeven, conform de geldende milieuvorschriften worden verwijderd.

5 | Contact

Bij vragen over dit product en/of deze gebruikshandleiding dient u vóór het eerste gebruik van het product contact op te nemen met ons servicecentrum via e-mail: service@louis.nl. Wij helpen u snel verder. Zo garanderen wij samen dat het product op de juiste wijze wordt gebruikt.

Versie: 03/2023

Dei guanti protettivi per motociclisti non professionisti



Si prega di leggere attentamente le istruzioni per l'uso dei guanti protettivi per motociclisti che circolano nel traffico stradale prima dell'uso, di osservare le istruzioni indicate e conservarle finché non si smette di usare i guanti.

Indice

1	 Informazioni generali	35
1.1	Requisiti CE	35
1.2	Caratteristiche generali delle prestazioni	36
2	 Sicurezza	37
2.1	Uso previsto	37
2.2	Limiti	38
3	 Modalità d'uso	38
3.1	Come scegliere correttamente i guanti	38
3.2	Come indossare i guanti	38
4	 Uso corretto	39
4.1	Controllo di sicurezza	39
4.2	Etichetta	40
4.3	Durata	40
4.4	Manutenzione	40
4.5	Conservazione, trasporto e smaltimento corretti	40
5	 Contatti	41

Allegato: Tabella 1: elenco degli organismi notificati
Tabella 2: tabelle delle misure

1 | Informazioni generali

1.1 | Requisiti CE

Questi guanti soddisfano i requisiti di base in materia di sicurezza e di salute del Regolamento DPI 2016/425. La conformità ai requisiti del presente regolamento è stata dimostrata mediante un esame CE del tipo effettuato da un istituto di controllo notificato. All'inizio di queste istruzioni è disponibile un elenco di istituti di controllo.

Nella sezione delle specifiche del prodotto si trova il numero di identificazione dell'istituto che ha eseguito l'esame CE del tipo per il DPI specifico.

La seguente etichetta è apposta su tutti i guanti protettivi per motociclisti (di seguito definiti guanti) e contiene le informazioni descritte:

esempio

The diagram shows a rectangular label with the following elements and callouts:

- 1**: Motorcycle symbol (cyclist on a bike).
- 2**: Performance index '1'.
- 3**: Protection level 'KP'.
- 4**: Product name '„Product name“'.
- 5**: Article code '20XXXX'.
- 6**: Information icon (book with 'i').
- 7**: CE mark.
- 8**: European standard 'EN 13594:2015'.

1 Simbolo specifico per contrassegnare l'utilizzo dei guanti durante la guida di una motocicletta	5 Codice articolo
2 Indicazione dell'indice di prestazione	6 Rimando al materiale informativo
3 Protezione nocche	7 Conferma del produttore della conformità con il Regolamento (UE) 2016/425
4 Denominazione commerciale	8 Norma europea

Nota importante: si raccomanda di lasciare l'etichetta sul prodotto per poter dimostrare la conformità alla normativa europea vigente.

La conformità al tipo viene garantita sulla base del controllo di produzione interno. La dichiarazione di conformità UE è disponibile online sul sito www.louis-moto.it direttamente nella pagina del prodotto.

1.2 | Caratteristiche generali delle prestazioni

I guanti sono stati testati in conformità con la norma europea EN 13594:2015.

Secondo EN 13594:2015 esistono due livelli dell'indice di prestazione in riferimento alla protezione offerta. Questi due livelli di prestazione sono stati definiti al fine di introdurre una protezione certificata per il maggior numero possibile di motociclisti. La portata del rischio o del pericolo a cui è esposto un motociclista dipende fortemente dalla condotta di guida e dal tipo di incidente.

Il „livello di prestazione 1” è la prestazione minima che i guanti devono fornire per offrire una protezione effettiva in caso di incidente. I guanti del „livello di prestazione 1” garantiscono inoltre un'ergonomia ottimale per tutti gli stili di guida. Il „livello di prestazione 2” è stato introdotto per i casi in cui il motociclista è esposto a un rischio più elevato di incidente a causa del suo stile di guida. I guanti del „livello di prestazione 2” offrono un'efficacia protettiva maggiore, che tuttavia può comportare anche perdita di ergonomia e quindi non è adatta a tutti i motociclisti.

Le seguenti caratteristiche sono testate secondo la norma EN 13594:2015 e classificate come segue.

Test	Livello 1	Livello 2
Lunghezza del risvolto	≥ + 15 mm	≥ + 50 mm
Sistema di regolazione	≥ 25N	≥ 50N
Resistenza allo strappo		
Palmo e lato interno delle dita	≥ 25N	≥ 35N
Dorso della mano e delle dita	≥ 18N	≥ 30N
Interstizi delle dita	≥ 18N	≥ 25N
Resistenza delle cuciture		
Cuciture principali	≥ 6N/mm	≥ 10N/mm
Interstizi delle dita	≥ 4N/mm	≥ 7N/mm

Test	Livello 1	Livello 2
Resistenza al taglio		
Palmo della mano	$\geq 1,2$	$\geq 1,8$
Dorso	n.d.	$\geq 1,2$
Resistenza all'abrasione da impatto (eminenze del palmo)		
Durata abrasione singola	$\geq 3,0s$	$\geq 6,0s$
Durata abrasione media	$\geq 4,0s$	$\geq 8,0s$
Protezione nocche* per assorbimento urti	opzionale	necessario
Singolo risultato	$\leq 9,0kN$	$\leq 5,0kN$
Forza media trasmessa	$\leq 7,0kN$	$\leq 4,0kN$

*Zona protettiva per assorbimento degli urti



Alcuni guanti dispongono di una protezione per le nocche.

La protezione per le nocche deve coprire tutte e quattro le nocche delle dita e serve per l'assorbimento limitato degli urti e come protezione dalle abrasioni per il dorso della mano in caso di incidenti o cadute dalla moto, durante i quali le mani del motociclista possono urtare il manto stradale e strisciare su di esso. I guanti che

dispongono di una protezione per le nocche hanno la designazione „KP” nel pittogramma CE.

Anche se i guanti protettivi in alcuni dei test richiesti soddisfano i requisiti del „livello di prestazione 2”, la performance generale potrebbe essere inquadrata nel „livello di prestazione 1”. L'inquadramento della performance generale si basa sul risultato più basso ottenuto in tutti i test richiesti. I livelli di prestazione raggiunti nei singoli test sono riportati nella sezione delle specifiche del prodotto all'interno di queste istruzioni per l'uso.

2 | Sicurezza

2.1 | Uso previsto

I guanti descritti nella presente scheda informativa sono destinati all'uso

durante la guida di motociclette nel traffico stradale.

I guanti possono proteggere dagli agenti atmosferici senza limitare inutilmente l'agilità delle dita di chi li indossa, necessaria per azionare gli elementi di comando della moto. Inoltre, in caso di caduta, i guanti possono proteggere le mani e i polsi di chi li indossa dagli influssi meccanici fino a un certo grado. I principali pericoli in caso di incidenti motociclistici sono rappresentati da un lato dalle cadute con la moto e dall'altro dagli scontri con altri veicoli o con oggetti fermi sul bordo della strada. Inoltre, le sollecitazioni meccaniche e lo sfregamento dovuto alla caduta comportano un pericolo di lesioni.

Si prega di tenere presente che durante la guida di una motocicletta è necessario proteggere tutto il corpo e indossare l'attrezzatura appropriata dalla testa ai piedi (casco, giacca, pantaloni, guanti e stivali).

2.2 | Limiti

Questi guanti non forniscono protezione contro sostanze chimiche, calore estremo, fiamme libere, temperature estremamente basse o altri rischi e pericoli non menzionati in queste istruzioni per l'uso.

Nessun dispositivo di protezione individuale (DPI) può offrire una protezione totale dai rischi di una caduta o di un incidente. Nessun guanto può escludere le lesioni della mano al cento per cento. Guidare una motocicletta è fondamentalmente un'attività pericolosa e l'utilizzo di questo DPI non può garantire che si evitino gravi lesioni personali.

3 | Modalità d'uso

3.1 | Come scegliere correttamente i guanti

Alla fine di queste istruzioni per l'uso è possibile trovare una panoramica di tutte le misure di guanti disponibili.

I guanti devono aderire alle mani e tutte le chiusure devono essere fissate in modo sicuro. Il miglior modo per controllare la vestibilità dei guanti è afferrare il manubrio di una moto con le mani. Non si dovrebbe avvertire alcuna sgradevole sensazione di tensione alle dita, alle punte delle dita, sul dorso delle mani e sul palmo, né si dovrebbe avere la sensazione che i guanti siano larghi. Le punte delle dita non dovrebbero toccare la parte anteriore del guanto, ma la distanza non deve nemmeno essere tanto grande da limitare la sensibilità di presa. Deve essere possibile manovrare perfettamente tutti gli elementi di comando.

3.2 | Come indossare correttamente i guanti

I guanti sono dotati di una o due chiusure in velcro, situate sul polso e/o sul risvolto. Le chiusure in velcro devono essere tese il più possibile, senza stringere. Non deve essere possibile togliersi i guanti senza aprire prima la chiusura in velcro. I guanti devono essere indossati sopra o

sotto la manica della giacca in modo che la manica e il risvolto siano sovrapposti e che possibilmente non si separino in caso di caduta. (Considerare questo aspetto anche durante l'acquisto della giacca.)

4 | Uso corretto

4.1 | Controllo di sicurezza

Osservare scrupolosamente le indicazioni di seguito riportate. Solo in questo modo è possibile garantire l'efficacia protettiva originale dei guanti.

Per la pulizia non utilizzare mai solventi o altre sostanze aggressive. La contaminazione con sostanze non ammesse o una cura non appropriata possono compromettere notevolmente le caratteristiche dei guanti e ridurne l'efficacia protettiva. Non colorare i guanti e non applicarvi degli adesivi. Non è consentito apportare modifiche al prodotto, per quanto piccole possano sembrare. Anche un'eccessiva torsione e/o piegatura (ad esempio la strizzatura del guanto) rappresentano un uso improprio, in quanto il prodotto non è stato sviluppato per tale genere di sollecitazioni. Trattamenti impropri come quelli sopra menzionati possono compromettere l'efficacia protettiva e, nel peggiore dei casi, comportare persino la perdita delle caratteristiche di protezione.

In caso di trattamento improprio, la Detlev Louis Motorrad-Vertriebs-gesellschaft mbH (Svizzera: Detlev Louis AG) rifiuta qualsiasi pretesa di risarcimento o riparazione.

Prima di ogni utilizzo, verificare che i guanti non presentino buchi, strappi o simili. Se si notano danni ai guanti, è necessario sostituirli. Verificare inoltre che le protezioni delle nocche siano in perfette condizioni e fissate saldamente ai guanti. Controllare che le chiusure in velcro non siano sporche, che aderiscano in modo sicuro e si chiudano correttamente. Non appena i guanti o parti di essi iniziano a presentare i primi segni di usura, provvedere all'immediata sostituzione.

In caso di caduta e/o urto possono danneggiarsi componenti importanti dei guanti, che quindi non riescono più ad offrire la protezione descritta precedentemente. Può trattarsi di danneggiamenti non riconoscibili a occhio nudo. Sostituire quindi i guanti dopo ogni caduta.

4.2 | Etichetta

Per una chiara identificazione e tracciabilità, i guanti sono dotati di un'etichetta di produzione.

 05-2018 1234/012345 XXX	Data di fabbricazione Numero del fabbricante/ numero dell'ordine Paese di fabbricazione	Art. No. 201234	Numero di articolo
--	--	-----------------	-----------------------

4.3 | Durata

La durata dei guanti dipende dal tipo e dalla frequenza di utilizzo, nonché dalla cura che se ne ha. Di norma, questo DPI deve essere sostituito 8 anni dopo la data di produzione, anche se non è danneggiato. Possono verificarsi danneggiamenti non sempre individuabili mediante un semplice controllo visivo.

4.4 | Manutenzione

Rimuovere lo sporco utilizzando solamente un panno umido. Dopo la pulizia, trattare i guanti con prodotti specifici per la cura della pelle. Di tanto in tanto, a seconda dell'intensità di utilizzo, si raccomanda di re-impermeabilizzare il materiale esterno. Per ulteriori indicazioni sulla cura dei prodotti, si rimanda al sito www.louis-moto.it

4.5 | Conservazione, trasporto e smaltimento corretti

Conservare i guanti in un luogo asciutto e ben ventilato. Non esporli alla luce solare o a un irraggiamento termico diretto.

Proteggere i guanti dagli urti e dal peso di altri oggetti. Durante lo stoccaggio, assicurarsi che il peso dei guanti non sia sostenuto solo da un singolo punto. Dopo l'uso, lasciare asciugare i guanti all'aria a temperatura ambiente. Non utilizzare asciugacapelli o apparecchi simili; non posizionare i guanti direttamente su un radiatore perché potrebbe danneggiarli.

Durante il trasporto non lasciare i guanti in un veicolo chiuso per molto tempo e non esporli a temperature molto alte o molto basse. Assicurarsi che durante il trasporto i guanti non si trovino sotto a oggetti pesanti. I guanti sono stati fabbricati con materiali selezionati, che, allo stato attuale della scienza, sono classificabili come non pericolosi per le persone.

I guanti non più utilizzabili devono essere smaltiti in conformità con le normative ambientali vigenti, salvo diverse indicazioni.

5 | Contatti

Per domande sul prodotto e/o sulle presenti istruzioni, prima del primo utilizzo del prodotto vi preghiamo di contattare il nostro centro di assistenza per e-mail all'indirizzo: service@louis-moto.it. Saremo lieti di aiutarvi. Insieme garantiremo l'utilizzo corretto del prodotto.

Ultimo aggiornamento: 03/2023

Guantes de protección para motociclistas no profesionales



Lea atentamente las presentes instrucciones de uso de los guantes de protección para motociclistas en el tráfico rodado antes de usarlos, observe las mencionadas indicaciones y conserve estas instrucciones hasta el final del uso de los guantes.

Índice de contenidos

1	 Generalidades	_____	43
1.1	Requisitos CE	_____	43
1.2	Características de rendimiento generales	_____	44
2	 Seguridad	_____	45
2.1	Uso previsto	_____	45
2.2	Restricción	_____	46
3	 Uso	_____	46
3.1	Cómo elegir correctamente los guantes	_____	46
3.2	Fijación de los guantes	_____	47
4	 Uso adecuado	_____	47
4.1	Comprobación de seguridad	_____	47
4.2	Etiquetado	_____	48
4.3	Vida útil	_____	48
4.4	Conservación	_____	48
4.5	Almacenamiento, transporte y eliminación adecuados	_____	48
5	 Contacto	_____	49

Anexo: Tabla 1: Lista de los organismos notificados
 Tabla 2: Tabla de medidas

1.2 | Características de rendimiento generales

Las pruebas de los guantes se realizaron conforme a las norma europea EN 13594:2015.

La norma EN 13594:2015 prevé dos niveles de rendimiento en cuanto a la protección ofrecida. Estos dos niveles de rendimiento han sido definidos para proporcionar una protección certificada al mayor número posible de motociclistas. La magnitud del riesgo o del peligro al que está expuesto un motociclista depende en gran medida del estilo de conducción y del tipo de accidente.

El «nivel de rendimiento 1» es el rendimiento mínimo que deben proporcionar los guantes para ofrecer protección efectiva en un accidente. Los guantes del «nivel de rendimiento 1» disponen además de una ergonomía óptima para todos los estilos de conducción. El «nivel de rendimiento 2» se introdujo para aquellos casos en los que el motociclista está expuesto a un mayor riesgo de accidente debido a su estilo de conducción. Los guantes del «nivel de rendimiento 2» ofrecen una mayor protección, lo que puede provocar una pérdida de las características ergonómicas, por lo que no son adecuados para todos los conductores.

Las siguientes características se someten a ensayo conforme a la norma EN 13594:2015 y se evalúan como sigue.

Métodos de ensayo	Nivel 1	Nivel 2
Longitud de puño	≥ + 15 mm	≥ + 50 mm
Sistema de desplazamiento	≥ 25N	≥ 50N
Resistencia a los desgarros		
Palma y cara interior de los dedos	≥ 25N	≥ 35N
Dorso de la mano y de los dedos	≥ 18N	≥ 30N
Espacios interdigitales	≥ 18N	≥ 25N
Resistencia de las costuras		
Costuras principales	≥ 6N/mm	≥ 10N/mm
Espacios interdigitales	≥ 4N/mm	≥ 7N/mm

Métodos de ensayo	Nivel 1	Nivel 2
Resistencia a los cortes		
Palma	$\geq 1,2$	$\geq 1,8$
Dorso	no indicado	$\geq 1,2$
Resistencia a la abrasión por impacto (palma de la mano)		
Tiempo de abrasión individual	$\geq 3,0s$	$\geq 6,0s$
Tiempo de abrasión medio	$\geq 4,0s$	$\geq 8,0s$
Protección para nudillos contra impactos*	opcional	necesario
Resultado individual	$\leq 9,0kN$	$\leq 5,0kN$
Fuerza media transmitida	$\leq 7,0kN$	$\leq 4,0kN$

*Zona de protección para la amortiguación del impacto



Algunos guantes disponen de una protección para nudillos. La protección para nudillos debe cubrir los cuatro nudillos y sirve para amortiguar parcialmente el impacto y para proteger contra la abrasión del dorso de la mano en casos de accidente o caída de la motocicleta, en los que las manos del motociclista pueden impactar contra el pavimento y resbalar sobre el mismo. Los

guantes con una protección para nudillos poseen la denominación «KP» en el pictograma CE.

Aunque los guantes de protección cumplan el «nivel de rendimiento 2» en algunos de los ensayos requeridos, la clasificación del rendimiento global puede ser el «nivel de rendimiento 1». La clasificación del rendimiento global se rige por el resultado más bajo obtenido en todos los ensayos requeridos. Los niveles de rendimiento alcanzados en los diferentes ensayos figuran en la parte específica del producto dentro de las presentes instrucciones de uso.

2 | Seguridad

2.1 | Uso previsto

Los guantes descritos en esta hoja informativa están destinados al uso

durante la práctica del motociclismo en el tráfico rodado.

Los guantes ofrecen protección contra las condiciones meteorológicas, sin limitar la movilidad necesaria para manejar los elementos de mando de la motocicleta de los dedos de su portador. Además, los guantes pueden proporcionar cierta protección a las manos y a las muñecas contra las cargas mecánicas resultantes de una caída. Los peligros específicos de los accidentes de motocicleta son, por una parte, las caídas con la motocicleta y, por la otra, colisiones con otros vehículos o con objetos fijos situados en el borde de la carretera. Además, las cargas mecánicas y las abrasiones provocadas por caídas entrañan riesgo de lesiones.

Tenga en cuenta que al circular en motocicleta es necesario proteger todo el cuerpo, por lo que deberá llevar el equipamiento correspondiente de pies a cabeza (casco, chaqueta, pantalón, guantes y botas).

2.2 | Restricción

Estos guantes no ofrecen protección contra sustancias químicas, calor extremo, llamas abiertas, temperaturas extremadamente bajas ni contra otros riesgos y peligros no mencionados en las presentes instrucciones de uso. Ningún equipo de protección individual (EPI) puede ofrecer una protección ilimitada contra los riesgos que entrañan una caída o un accidente. Ningún guante puede excluir completamente lesiones de la mano. El motociclismo es una actividad intrínsecamente peligrosa y el uso de este EPI no puede garantizar que no se vayan a producir graves daños personales en caso de caída o accidente.

3 | Uso

3.1 | Cómo elegir correctamente los guantes:

Encontrará un resumen de todas las tallas de guante disponibles tanto al principio de las presentes instrucciones de uso.

Los guantes deben quedar bien ceñidos a la mano y todos los cierres deben cerrarse con seguridad. La mejor forma de comprobar el asiento de los guantes es agarrando el manillar de una motocicleta. No debería sentir ni una presión desagradable en los dedos, las yemas, el dorso o la palma de la mano ni tener la sensación de que el guante está holgado. Las yemas de los dedos no deben chocar en la punta con el guante, y la separación tampoco debe ser tan grande como para limitar la sensación de agarre. Todos los elementos de mando deben manejarse sin problema alguno.

3.2 | La fijación correcta de los guantes

Los guantes están equipados con uno o dos cierres velcro que se encuentran en la muñeca y/o el puño. Los cierres velcro existentes deben quedar lo más apretados posible, pero sin llegar a oprimir. No debe ser posible quitarse los guantes sin antes abrir el cierre velcro. Los guantes deben llevarse por encima o por debajo de la manga de la chaqueta, de tal forma que la manga y el puño se solapen y que, en la medida de lo posible, no puedan separarse en caso de caída. (Tenga también en cuenta esta circunstancia al comprar su chaqueta.)

4 | Uso adecuado

4.1 | Comprobación de seguridad

Es indispensable observar las siguientes indicaciones, ya que solo así se puede garantizar la protección original de los guantes: Para efectuar la limpieza, no utilice nunca disolventes u otras sustancias agresivas. Una contaminación con sustancias no autorizadas o una conservación inadecuada puede perjudicar considerablemente las propiedades y reducir el grado de protección de los guantes. Queda prohibido teñir los guantes o colocar adhesivos sobre ellos. Queda prohibida toda modificación del producto, por insignificante que sea. También constituye una manipulación indebida retorcer y/o doblar en exceso el guante (p. ej., para escurirlo), ya que el producto no ha sido desarrollado para soportar ese tipo de cargas. Cualquiera de las manipulaciones indebidas mencionadas anteriormente puede menoscabar el efecto protector y, en el peor de los casos, provocar incluso la pérdida de las propiedades protectoras.

En caso de uso indebido, Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Suiza: Detlev Louis AG) rechazará las reclamaciones de resarcimiento o reparación.

Antes de cada uso, se deben inspeccionar los guantes en busca de agujeros, desgarros, etc. Si detecta algún deterioro en los guantes, deberá sustituirlos. Asimismo, asegúrese de que los protectores de los nudillos se encuentren en un perfecto estado y que están correctamente fijados a los guantes. Compruebe que los cierres velcro estén libres de suciedad, se adhieran con seguridad y cierren correctamente. Proceda de inmediato a la sustitución de los guantes si estos o alguna de sus partes presentan los primeros signos de desgaste.

En caso de caída y/o colisión pueden resultar deteriorados componentes importantes de los guantes, de modo que estos ya no pueden ofrecer más la protección limitada descrita anteriormente. Puede tratarse de deterioros que no se detectan a simple vista. Por esa razón, sustituya los guantes después de cada caída.

4.2 | Etiquetado

Los guantes poseen una etiqueta de producción que asegura su identificación unívoca y la trazabilidad.

 05-2018 1234/012345 XXX	Fecha de fabricación Número de productor/orden País de fabricación	Art. No. 201234	Número de artículo
--	---	-----------------	-----------------------

4.3 | Vida útil

La vida útil de los guantes depende del tipo y la duración del uso y de la conservación realizada. Como norma general, este EPI debe ser sustituido 8 años después de la fecha de fabricación, aunque no haya sufrido ningún deterioro. Pueden existir deterioros que no siempre se pueden detectar mediante un simple control visual.

4.4 | Conservación

Elimine la suciedad únicamente con un paño húmedo. Tras haber limpiado los guantes, trátelos con los correspondientes productos de conservación para cuero. En función de la utilización, recomendamos renovar la impregnación del material exterior cada cierto tiempo. En nuestro sitio web www.louis.eu puede encontrar más indicaciones para la conservación.

4.5 | Almacenamiento, transporte y eliminación adecuados

Los guantes deben guardarse en un lugar seco y bien ventilado. No los exponga a la luz solar o a una fuente de calor directa.

Debe proteger los guantes de los golpes y evitar que soporten el peso de otros objetos. Al guardarlos, asegúrese de que su peso propio no descansa sobre un único punto. Si ha usado los guantes, deje que se sequen al aire a temperatura ambiente. Queda prohibido el uso de secadores de pelo o similares; también puede resultar dañino colocar los guantes directamente sobre un radiador.

Durante el transporte, no deje los guantes durante demasiado tiempo en un vehículo cerrado y no los exponga a temperaturas demasiado altas ni demasiado bajas. Si va a transportar los guantes, asegúrese de que estos no se encuentren debajo de objetos pesados. Los guantes están fabricados con una selección de materiales clasificados como inocuos para las personas, según los conocimientos actuales.

Aquellos guantes que ya no estén en condiciones de uso deben eliminarse de acuerdo con las disposiciones medioambientales vigentes, salvo que se indique lo contrario.

5 | Contacto

En caso de dudas sobre el producto o sobre estas instrucciones, antes de usar por primera vez el producto, póngase en contacto con nuestro servicio de atención al cliente a través de la dirección de correo electrónico: service@louis.eu. Le ayudaremos lo más rápidamente posible. Así nos aseguraremos de que pueda utilizar correctamente el producto.

Última actualización: 03/2023

Rękawic ochronnych dla motocyklistów niebędących użytkownikami profesjonalnymi



Przed użyciem rękawic ochronnych dla motocyklistów uczestniczących w ruchu drogowym należy uważnie zapoznać się z niniejszą instrukcją użytkowania i przestrzegać zawartych w niej wskazówek, a także zachować instrukcję przez cały okres użytkowania produktu.

Spis treści

1	Informacje ogólne	51
1.1	Wymogi WE	51
1.2	Ogólny opis właściwości	52
2	Bezpieczeństwo	54
2.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	54
2.2	Ograniczenia dotyczące użytkowania	54
3	Użytkowanie	54
3.1	Wybór właściwego rozmiaru rękawic	54
3.2	Dopasowanie rękawic	55
4	Właściwe użytkowanie	55
4.1	Kontrola bezpieczeństwa	55
4.2	Oznaczenia	56
4.3	Trwałość	56
4.4	Pielęgnacja	56
4.5	Prawidłowe przechowywanie, transport i utylizacja	56
5	Kontakt	57

Załącznik: Tabela 1: Wykaz jednostek notyfikowanych
Tabela 2: Lista rozmiarów

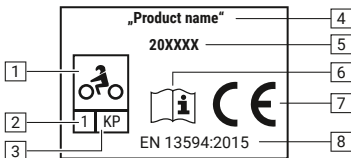
1 | Informacje ogólne

1.1 | Wymogi WE

Opisane rękawice spełniają zasadnicze wymagania w zakresie bezpieczeństwa i ochrony zdrowia Rozporządzenia o ŚOI 2016/425. Zgodność z wymogami tego rozporządzenia została potwierdzona przez notyfikowany instytut badawczy na podstawie badania typu WE. Wykaz instytutów badawczych znajduje się na początku niniejszej instrukcji użytkowania.

Numerzy identyfikacyjne w części poświęconej specyfikacji produktu wskazują, który instytut przeprowadził badanie typu WE dla danego ŚOI. Na etykiecie informacyjnej, umieszczonej na wszystkich rękawicach ochronnych dla motocyklistów uczestniczących w ruchu drogowym (dalej określanych jako „rękawice”), znajdują się następujące informacje:

przykład



- | | |
|---|---|
| 1 Specyficzny symbol oznaczający, że rękawice przeznaczone są do użytkowania podczas jazdy motocyklem | 5 Numer katalogowy |
| 2 Oznaczenie klasy jakościowej | 6 Odnośnik do materiałów informacyjnych |
| 3 Ochrona knykci | 7 Deklaracja Zgodności producenta dotycząca zgodności z Rozporządzeniem (UE) 2016/425 |
| 4 Nazwa handlowa | 8 Norma europejska |

Ważna informacja: Zalecamy pozostawić etykietę na produkcie, aby umożliwić potwierdzenie zgodności z odpowiednim rozporządzeniem europejskim.

Zgodność z wzorcem typu zapewnia wewnętrzna kontrola produkcji. Deklaracja Zgodności EU znajduje się na stronie internetowej www.louis.eu bezpośrednio przy opisie produktu.

1.2 | Ogólny opis właściwości

Rękawice zostały przebadane w oparciu o Norma Europejska EN 13594:2015.

Norma EN 13594:2015 rozróżnia dwie klasy jakościowe w zależności od zapewnianej ochrony. Dwie odmienne klasy jakościowe mają na celu zapewnić certyfikowaną ochronę dla jak największej grupy motocyklistów. Stopień ryzyka lub zagrożenia, na które narażony jest motocyklista, jest zależny w dużej mierze od jego stylu jazdy i rodzaju wypadku.

„Klasa jakościowa 1” stanowi minimalne wymagania, jakie muszą spełnić rękawice w celu zapewnienia realnej ochrony w razie wypadku. „Klasa jakościowa 1” zapewnia ergonomię optymalną dla wszystkich stylów jazdy. „Klasa jakościowa 2” jest przeznaczona do stosowania w przypadkach, w których motocyklista ze względu na styl jazdy narażony jest na zwiększone ryzyko wypadku. „Klasa jakościowa 2” zapewnia wyższy stopień ochrony, jednak rękawice tej klasy mogą być mniej ergonomiczne, przez co nie nadają się dla wszystkich użytkowników.

Zgodnie z normą EN 13594:2015 przeprowadzono badania wymienionych właściwości, podczas których uzyskano podane niżej wyniki.

Badanie	Stopień 1	Stopień 2
Długość mankietu	≥ + 15 mm	≥ + 50 mm
System regulacji	≥ 25N	≥ 50N
Wytrzymałość na rozerwanie		
Powierzchnia dłoniowa i wewnętrzna powierzchnia palców	≥ 25N	≥ 35N
Grzbiet ręki i zewnętrzna powierzchnia palców	≥ 18N	≥ 30N
Przestrzenie międzypalcowe	≥ 18N	≥ 25N
Wytrzymałość szwów		
Szwy główne	≥ 6N/mm	≥ 10N/mm
Przestrzenie międzypalcowe	≥ 4N/mm	≥ 7N/mm

Badanie	Stopień 1	Stopień 2
Wytrzymałość na przecięcie		
Powierzchnia dłoniowa	$\geq 1,2$	$\geq 1,8$
Grzbiet ręki	n/d	$\geq 1,2$
Wytrzymałość na tarcie przy uderzeniu (kłęb kciuka)		
Jednostkowy czas przetarcia	$\geq 3,0s$	$\geq 6,0s$
Średni czas przetarcia	$\geq 4,0s$	$\geq 8,0s$
Amortyzacja uderzeń przez ochronę knykci*	opcja	wymagana
Wynik jednostkowy	$\leq 9,0kN$	$\leq 5,0kN$
Średnia siła przenoszona	$\leq 7,0kN$	$\leq 4,0kN$

*Strefa ochronna dla amortyzacji uderzeń



Niektóre modele rękawic wyposażone są w ochronę knykci. Strefa ochronna musi przykrywać wszystkie cztery knykcie palców i służy do ograniczonej amortyzacji uderzeń oraz ochrony przed tarcieniem podczas wypadków lub upadków z motocykla, podczas których ręce użytkownika uderzają o nawierzchnię drogi i mogą po niej sunąć.

Rękawice wyposażone w ochronę knykci posiadają w piktogramie CE oznaczenie „KP”.

Nawet jeżeli rękawice ochronne spełniają w niektórych obowiązkowych testach wymogi dla „Klasy jakościowej 2”, ogólny stopień ochrony może zostać sklasyfikowany jako „Klasa jakościowa 1”. Ogólna klasyfikacja opiera się o najniższe wyniki uzyskane we wszystkich niezbędnych testach.

Informacje o wynikach uzyskanych w poszczególnych testach można znaleźć w części niniejszej instrukcji poświęconej specyfikacji produktu.

2 | Bezpieczeństwo

2.1 | Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Rękawice opisane w niniejszej ulotce przeznaczone są dla motocyklistów uczestniczących w ruchu drogowym.

Rękawice chronią użytkownika przed warunkami pogodowymi, nie ograniczając przy tym niepotrzebnie motoryki precyzyjnej palców, niezbędnej do korzystania z elementów obsługowych motocykla. Dodatkowo, rękawice zapewniają pewien stopień ochrony mechanicznej rąk i stawów nadgarstkowych w razie upadku. Główne zagrożenia związane z wypadkami na motocyklach obejmują z jednej strony ryzyko upadku z pojazdu, z drugiej zaś kolizje z innymi pojazdami lub obiektami stałymi znajdującymi się na poboczu. Siły mechaniczne i tarcie działające przy upadku na ziemię grożą urazem.

Należy pamiętać, że podczas jazdy motocyklem konieczna jest ochrona całego ciała i stosowanie pełnego wyposażenia ochronnego (kask, kurtka, spodnie, rękawice i buty).

2.2 | Ograniczenia dotyczące użytkowania

Opisane rękawice nie zapewniają ochrony przed chemikaliami, skrajnie wysoką temperaturą, otwartym ogniem, skrajnie niskimi temperaturami oraz innymi zagrożeniami nie wymienionymi w niniejszej instrukcji użytkowania. Żaden środek ochrony indywidualnej (ŚOI) nie gwarantuje bezwzględnej ochrony przed zagrożeniami związanymi z upadkiem lub wypadkiem. Żadne rękawice nie są w stanie całkowicie zapobiec urazom rąk. Jazda motocyklem jest ogólnie niebezpieczną czynnością i użytkowanie opisanego ŚOI nie eliminuje całkowicie ryzyka poważnych obrażeń.

3 | Użytkowanie

3.1 | Wybór właściwego rozmiaru rękawic:

Wykaz wszystkich oferowanych rozmiarów rękawic znajduje się na końcu niniejszej instrukcji użytkowania.

Rękawice powinny być ciasno dopasowane do rąk, a wszystkie zapęczenia rzepowe solidnie zamocowane. Dobre dopasowanie rękawic najłatwiej sprawdzić chwytając kierownicę motocykla. Rękawice nie powinny powodować nieprzyjemnego ucisku w okolicy palców, opuszków palców, grzbietu ręki lub jej powierzchni dłoniowej, lecz nie mogą także sprawiać wrażenia zbyt luźnych. Opuszki palców nie mogą dotykać czubka rękawicy, jednak odległość ta nie może być też na tyle duża, by ograniczała pewność chwytu. Użytkownik musi być w stanie bezproblemowo korzystać z wszystkich elementów obsługowych.

3.2 | Dopasowanie rękawic

Rękawice posiadają jedno bądź dwa zapięcia rzepowe, znajdujące się na wysokości stawu nadgarstkowego oraz/lub mankietu. Zapięcia rzepowe należy dociągnąć maksymalnie mocno, nie należy ich związywać.

Zdjęcie rękawicy powinno być możliwe wyłącznie po uprzednim odpięciu rzepów. Rękawice należy nosić na lub pod rękawem kurtki, tak aby rękaw i mankiet rękawicy zachodziły na siebie i w razie upadku nie mogły się z siebie wysunąć. (Należy zwrócić na to uwagę przy zakupie kurtki.)

4 | Właściwe użytkowanie

4.1 | Kontrola bezpieczeństwa

Należy bezwzględnie przestrzegać niżej wymienionych zaleceń, ponieważ tylko takie postępowanie zapewnia utrzymanie pierwotnego działania ochronnego rękawic. Do czyszczenia nie należy nigdy używać rozpuszczalników lub innych agresywnych substancji. Kontakt z niedozwolonymi substancjami lub nieprawidłowa pielęgnacja rękawic może istotnie zmienić ich właściwości oraz osłabić działanie ochronne. Rękawic nie należy farbować ani umieszczać na nich naklejek.

Niedozwolone są jakiejkolwiek modyfikacje produktu, niezależnie od ich zakresu. Niewłaściwe użytkowanie stanowi także skręcanie oraz/lub zginanie rękawic (np. ich wyżymanie), ponieważ produkt nie został przystosowany do tego rodzaju obciążeń. Niewłaściwe użytkowanie produktu w sposób opisany powyżej może skutkować obniżeniem skuteczności ochrony, lub - w skrajnym wypadku - całkowitą utratą działania ochronnego.

W przypadku niezgodnego z przeznaczeniem użytkowania produktu, firma Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH (Szwajcarii: Detlev Louis AG) nie uznaje roszczeń regresowych lub roszczeń o usunięcie wady.

Przed każdym użyciem należy sprawdzić rękawice pod kątem ewentualnych dziur, rozdarć itp. W przypadku stwierdzenia uszkodzeń, rękawice należy wymienić na nowe. Należy również sprawdzić, czy ochraniacze knykci są nieuszkodzone i pewnie przymocowane do rękawic. Sprawdzić, czy mocowania rzepowe są czyste i działają prawidłowo i niezawodnie. Jeżeli rękawice lub ich elementy zaczynają wykazywać pierwsze objawy zużycia, oznacza to, że czas wymienić je na nowe.

W wyniku upadku oraz/lub zderzenia może dojść do uszkodzenia ważnych elementów rękawic, przez co mogą one nie zapewniać już wyżej opisanej, ograniczonej ochrony. Takie uszkodzenia mogą być niewidoczne gołym okiem. Dlatego też, po upadku z motocykla należy zawsze wymienić rękawice na nowe.

4.2 | Oznaczenia

Celem lepszej rozpoznawalności i identyfikowalności, rękawice opatrzone są etykietą produkcyjną.



Data produkcji
Numer producenta/
numer seryjny
Kraj produkcji



Numer artykułu

4.3 | Trwałość

Trwałość rękawic jest uzależniona od sposobu i czasu użytkowania oraz sposobu pielęgnacji. Ogólną zasadą jest konieczność wymiany ŚOI po upływie 8 lat od daty produkcji, nawet jeżeli nie wydają się one uszkodzone. Uszkodzenia niektórych typów nie zawsze są widoczne podczas zwykłej kontroli wzrokowej.

4.4 | Pielęgnacja

Ewentualne zabrudzenia usuwać wyłącznie wilgotną ściereczką. Po czyszczeniu zabezpieczyć rękawice odpowiednimi środkami pielęgnacyjnymi do wyrobów ze skóry. Zalecamy, aby od czasu do czasu, w zależności od intensywności użytkowania, powtarzać impregnację materiału wierzchniego. Więcej zaleceń dotyczących pielęgnacji znajdą Państwo na naszej stronie internetowej: www.louis.eu

4.5 | Prawidłowe przechowywanie, transport i utylizacja

Rękawice należy przechowywać w suchym, dobrze wentylowanym miejscu. Nie należy ich wystawiać na działanie bezpośredniego światła słonecznego lub źródeł ciepła.

Należy bezwzględnie chronić rękawice przed uderzeniami, nie należy również kłaść na nich ciężkich przedmiotów. Należy unikać przechowywania rękawic w sposób, przy którym waga rękawic rozłożona jest punktowo. Po użyciu należy pozostawić rękawice do samoczynnego wyschnięcia w temperaturze pokojowej. Nie należy używać w tym celu suszarki do włosów lub podobnych urządzeń, ani kłaść rękawic bezpośrednio na grzejniku, ponieważ może to spowodować ich uszkodzenie.

Podczas transportu nie należy pozostawiać rękawic w zamkniętym pojeździe przez dłuższy czas, ani wystawiać ich na działanie skrajnie wysokich lub niskich temperatur. Należy upewnić się, że podczas transportu na rękawicach nie leżą żadne ciężkie przedmioty.

Rękawice zostały wyprodukowane z wyselekcjonowanych materiałów, które zgodnie z aktualnym stanem wiedzy nie są szkodliwe dla zdrowia ludzkiego.

O ile nie wskazano inaczej, rękawice nie nadające się już do użytku należy poddać utylizacji zgodnie z obowiązującymi przepisami w zakresie ochrony środowiska.

5 | Kontakt

W przypadku pytań dotyczących produktu oraz/lub niniejszej instrukcji, przed pierwszym użyciem produktu prosimy o kontakt z naszym Działem Obsługi Klienta, e-mail: service@louis.eu. Sprawnie poinstruujemy Państwa w zakresie dalszych czynności. W ten sposób możemy wspólnie zapewnić prawidłowe użytkowanie produktu.

Stan na: 03/2023

Handschuh-Größen

Glove sizes | tailles de gants | maten handschoenen | taglia guanti |
tallas de guante | rozmiary rękawic

Handumfang (cm) Hand circumference Tour de main Handomvang Circonferenza mano Circunferencia de la mano Obwód ręki	Handlänge (cm) Hand length longueur de la main Handlengte Lunghezza della mano Longitud de la mano Długość ręki	Größe Size Taille Maat Taglia Talla Rozmiar
Herren, Men, Hommes, Heren, Uomo, Caballeros, Męskie		
12,5 – 15,0	16,0 – 17,0	XXS
15,0 – 17,5	17,0 – 18,0	XS
17,5 – 20,0	18,0 – 19,0	S
20,0 – 22,5	19,0 – 20,0	M
22,5 – 25,0	20,0 – 21,0	L
25,0 – 27,5	21,0 – 22,0	XL
27,5 – 30,0	22,0 – 23,0	XXL
30,0 – 32,5	23,0 – 24,0	3XL
32,5 – 35,0	25,0 – 26,0	4XL
Damen, Ladies, Femmes, Dames, Donna, Damas, Damskie		
15,0 – 16,2	17,0 – 17,5	DXS
16,2 – 17,5	17,5 – 18,0	DS
17,5 – 18,7	18,0 – 18,5	DM
18,7 – 20,0	18,5 – 19,0	DL
20,0 – 21,2	19,0 – 19,5	DXL
21,2 – 22,5	19,5 – 20,5	DXXL
Kinder, Kids, Enfants, Kinder, Bambini, Infantiles, Dziecięce		
13	14,5 – 15,0	XXS
14	15,0 – 15,5	XS
15	15,5 – 16,0	S
16	16,0 – 16,5	M
17	16,5 – 17,0	L
18	17,0 – 17,5	XL



Exklusiv-Vertrieb:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH

Rungedamm 35 · 21035 Hamburg · Germany

Tel.: 00 49 (0) 40 - 734 193 60

www.louis.de · service@louis.de

Detlev Louis AG

Oberfeld 15 · 6037 Root LU · Switzerland

Tel.: 00 41 (0) 41 - 455 42 90 · service@louis-moto.ch